



Die Landeshauptstadt Schwerin ist mit fast 100.000 Einwohner*innen das politische Zentrum des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Die Stadtverwaltung Schwerin ist eine moderne Kommunalverwaltung mit derzeit rund 1100 Bedienstete und zentralem Sitz im Stadthaus am Hauptbahnhof.

Wichtiger Bestandteil dieser Kommunalverwaltung ist der Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst mit den Bereichen operativer Brandschutz, Rettungsdienst (Trägerschaft und Leistungserbringung), Katastrophenschutz, Integrierte Regionalleitstelle für Westmecklenburg sowie einer Rettungsdienstschule. Im Fachdienst selbst sind ca. 220 hauptamtliche Bedienstete und über 350 ehrenamtliche Einsatzkräfte im Rahmen der Gefahrenabwehr tätig.

Im **Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst** der Landeshauptstadt Schwerin sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt 2 unbefristete Stellen als

Lagedienstführer*in /Schichtgruppenleiter*in (m/w/d) in der Integrierten Leitstelle Westmecklenburg

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Aufgaben der Schichtgruppenleiter*in (m,w,d) umfassen insbesondere den Einsatz als Lagedienstführer*in der Integrierten Leitstelle Westmecklenburg sowie die fachliche Anleitung der zugewiesenen Einsatzbearbeiter*innen. Darüber hinaus werden dem/r zukünftigen Stelleninhaber*in organisatorische Belange hinsichtlich der Leitung der eigenen Schichtgruppe zugewiesen. Zu den weiteren Aufgaben gehören:

1. Leitung der Schichtgruppe:

- ◆ Mitwirkung in der Dienstplanung zur Besetzung der Leitstellenarbeitsplätze durch die zugewiesenen Bediensteten, Entgegennahme von Krankmeldungen, Pflege des Dienstplanprogrammes, Ausfertigen von Dienstplänen auf Anweisung
- ◆ Fertigen von Beurteilungsbeiträgen, Führen von Mitarbeitergesprächen, Konfliktmanagement, Erstellen von Ausbildungsplänen, Vorbereitung und Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen
- ◆ Ausbildungstätigkeit im Rahmen der Aus- und Fortbildung von Einsatzbearbeiter*innen

2. Leitung des Dienstbetriebes in der Leitstelle

- ◆ Überwachung der Gesamteinsatzlage sowie Steuerung der Betriebsabläufe und Veranlassung aller daraus resultierenden Maßnahmen
- ◆ Erfassen von Informationen, Darstellen, Bewerten und Weiterleitung des aktuellen Lagebildes für den Leitstellenbereich und der angrenzenden Regionen





- ◆ Erteilen von Auskünften an übergeordnete und nachgeordnete Stellen, Zusammenarbeit mit den örtlichen Gefahrenabwehrbehörden, Zusammenarbeit mit benachbarten Leitstellen
- ◆ Durchführung des laufenden Dienstunterrichtes und Praxisanleitung neuer Leitstellenmitarbeiter

3. Entgegennahme und Bearbeitung von Notfallmeldungen und Hilfeersuchen

- ◆ Erstmaßnahmen der Alarmierung, Einsatzdurchführung, Einsatzbegleitung u.a.
- ◆ Entgegennahme von Notfallmeldungen und Hilfeersuchen der Bereiche Rettungsdienst, Feuerwehr, Katastrophenschutz, sonstige Notfälle; Führen von Notrufgesprächen
- ◆ Alarmierung aller für die Bewältigung des Ereignisses vorgegebenen Kräfte und Mittel entsprechend der Alarm- und Ausrückeordnung
- ◆ Disponieren von Intensivtransporten (Zentrale Koordinierungsstelle ZKS)

4. Mitwirkung am Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr

- ◆ Planmäßige Dienstverrichtung innerhalb des Einsatzdienstes der Berufsfeuerwehr und Besetzung entsprechender Funktionsstellen
- ◆ Mitwirkung im operativ-taktischen Stab

Der Dienst erfolgt im 12 – Stunden-Schichtdienst in der Funktion als Lagedienstführer*in sowie im 24-Stunden-Schichtdienst in der Funktion als Einsatzleiter*in.

Anforderungen:

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die über feuerwehrtechnische, medizinische sowie über die erforderlichen rechtlichen Kenntnisse verfügt. Die Bereitschaft und die Fähigkeit zur Aneignung der spezifischen Kenntnisse über die ILWM sind Voraussetzung. Erwartet werden eine hohe Belastbarkeit, zielorientiertes Handeln, Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen sowie ein korrektes, sicheres Auftreten.

Von dem/r zukünftigen Stelleninhaber*in wird u.a. folgendes erwartet und ist ggf. nachzuweisen:

- ◆ Befähigung für die Laufbahn des Feuerwehrdienstes in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegssamt gemäß FwLAPVO M-V
- ◆ erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/r Rettungsanwärter*in
- ◆ Führerschein Klasse B bzw. III
- ◆ Erfahrungen in der Laufbahngruppe 2 in einer Berufsfeuerwehr mit Aufgaben in der Notfallrettung sind von Vorteil
- ◆ Erfahrungen in der Leitung von größeren Einsatzstellen sind von Vorteil
- ◆ Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr sowie in der Mitarbeiterführung hauptamtlicher Mitarbeiter/-innen sind von Vorteil
- ◆ uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für den Feuerwehrdienst (inkl. G26/3) sowie Schichtdienst- und Bildschirmarbeitsplatztauglichkeit





Für die Einstellung ist eine positive einfache Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz M-V zum Zwecke des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes durch das Landesamt für Verfassungsschutz M-V erforderlich. Die Zustimmung dazu ist vor Einstellung zu erteilen.

Wir bieten Ihnen:

- ein motiviertes Team sowie ein modernes Arbeitsumfeld
- persönliche Weiterentwicklung nach einem Personalentwicklungskonzept
- attraktive betriebliche Gesundheitsförderung
- Möglichkeit zum Fahrradleasing sowie Nutzung eines Jobtickets
- Vergütung und Sonderzahlungen nach dem Beamtenrecht des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Vergütung:

Die Stelle ist der Besoldungsgruppe A 11, Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, Fachrichtung feuerwehrtechnischer Dienst zugeordnet.

Die Vergabe der Funktion erfolgt nach den beamtenrechtlichen Maßgaben der Bestenauslese. Die Bewerberin/der Bewerber kann im Falle einer beabsichtigten Beförderung vorbehaltlich vorliegender beamtenrechtlicher und haushaltsrechtlicher Voraussetzungen, entsprechend den jeweiligen Beförderungsmaßgaben berücksichtigt werden.

Ihre Bewerbung:

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31.05.2022 mit einem Lebenslauf sowie Zeugnissen (Prüfungsergebnisse, Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung, Kopie Führerschein etc.), unter Darstellung Ihrer Motivation und einer Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte an:

Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst Hauptverwaltung
Fachgruppe Personal
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

oder per E-Mail an

bewerbung@schwerin.de





Ihre Rückfragen zum ausgeschriebenen Dienstposten richten Sie bitte an den Fachgruppenleiter, Herrn Stadtbrandamtmann Alexander Gabler, Tel.: 0385/5000 – 293. Personalrechtliche Fragen richten Sie bitte an den zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Robert Holst, Tel.: 0385/545 – 1917.

Hinweise:

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Die Landeshauptstadt Schwerin orientiert sich zudem an der Charta der Vielfalt. Sie erkennt damit Vielfalt als Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Frauen und Männern unabhängig von Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung gleiche Chancen bietet. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerberinnen/ Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben – z.B. in der Freiwilligen Feuerwehr als einem Bereich der kommunalen Gefahrenabwehr – können bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt Berücksichtigung finden.

Anfallende Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, sofern ein frankierter Rückumschlag beigelegt wird.

Zum Umgang mit Ihren Bewerbungsdaten wird auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO verwiesen, die Sie unter <https://www.schwerin.de/politik-verwaltung/stellen-ausbildung/stellenangebote/> konkretisiert finden. Bei Bedarf wird Ihnen das Infoblatt zum Datenschutz zugesandt.

